



# NACH VORN IN DIE VERGANGENHEIT

*Traditionsschiffe und ihre Bedeutung für die Jugend*

*Jan-Matthias Westerman, 1. Vorsitzender der GSHW*



# LANDRATTE MIT SEE-SUCHT

- Jan-Matthias Westermann
- Kein Patent, keine nautische Ausbildung
- Steuerberater / Unternehmenssanierer
- Große Liebe: SmH Freddy

## **Ehrenamtliches Engagement**

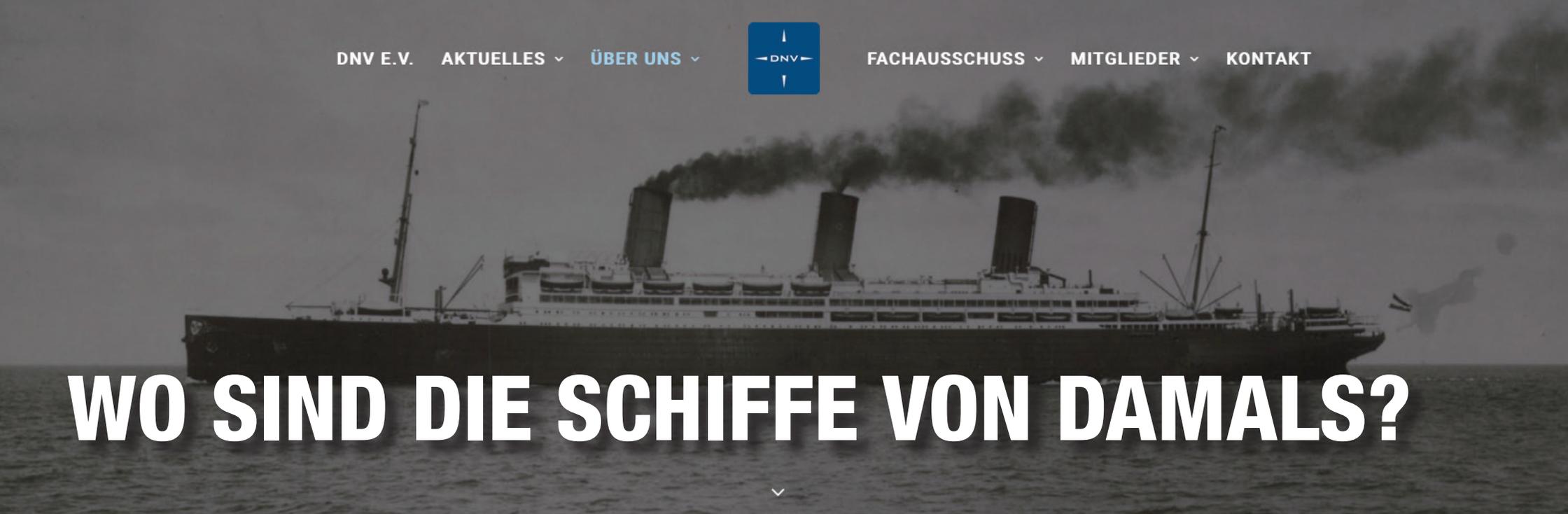
- *2012 Vereins-Mitglied „Freddy“*
- *2012 Vorsitz Verein*
- *2017 Vorsitz GSHW*
- *2017 Deutsches Mitglied EMH*
- *2019 Vorsitzender Stiftung  
Maritimes Erbe Europa*



# SEIT 1868

150 Jahre wechselvoller Geschichte verpflichten uns zur Mitgestaltung der Zukunft des Maritimen Standorts Deutschland.





# WO SIND DIE SCHIFFE VON DAMALS?

▽

## DIE GESCHICHTE DES DNV

---

### **Nautischer Sachverstand seit 1868**

Nautik wurde im 19. Jahrhundert als ein Synonym für das Seewesen verwendet. Im 19. Jahrhundert waren viele Schiffsführer gleichzeitig auch Eigner der Schiffe. Die Berufsbezeichnung Nautiker galt aber auch für angestellte Inhaber von Seepatenten als Kapitäne oder Schiffsoffiziere. Die Nautischen Vereine an Nord- und Ostsee sind allerdings keine Ansammlungen von Nautikern, wenn diese auch oft die meisten Mitglieder stellen, sondern sie sind Gemeinschaften von Seefahrtssachverständigen und an der Seefahrt Interessierten, denen das Seewesen ein besonderes Anliegen ist.

### **1868: Maritimer Handlungsbedarf**

Als am 14. April 1868 im Berliner „Hotel d’ Hamburg“ der **Deutsche Nautische Verein – DNV** – gegründet wurde gab es bereits nautische Vereine. Mit dem Zusammenschluss der vielen eigenständigen Fürstentümern und Städten Deutschlands im Norddeutschen Bund (1867) mussten Probleme der Schifffahrt auf nationaler Ebene mit einer Stimme behandelt und fachlich beraten werden. Adressaten waren anfangs der Norddeutsche Bund und ab 1871 das Deutsche Reich. Der **DNV** vertrat auf dieser Ebene Themen wie Sicherheit an Bord und auf den Schifffahrtswegen, Schiffsbesetzung, allgemeine Fachfragen und die





# UNSER MARITIMES ERBE

- In Deutschland gibt es nur noch 110 Traditionsschiffe
- Erhalt und Pflege werden ehrenamtlich betrieben
- 30 der Schiffe sind aktuell nicht seetüchtig
- Jedes Schiff hat seinen eigenen Verein
- Der Dachverband GSHW engagiert sich für alle

**Unser Ziel:**

**Erhalt und Pflege der letzten Traditionsschiffe für die nachfolgenden Generationen.**



# WIE GROSS SIND WIR?

- Hapag Lloyd verfügte in 2021 über 253 Schiffe – davon 113 eigene
- Im GSHW sind 110 Traditionsschiffe organisiert
- Jedes Schiff wird von ca. 140 Ehrenamtlichen unterstützt/betrieben
- Rund 15.000 - 20.000 Traditionsschiff-Enthusiasten sind ehrenamtlich tätig

**Das klingt doch ganz schön groß – oder ...**



Freddy

**SOO000 KLEIN SIND WIR!**

# ÜBER 3.000 JAHRE TRADITION

*96% unserer kommerziellen Schifffahrt fand unter Segeln statt.*

1.400 v Chr

Ägypter



30 n Chr

Römer



800-1100

Wikinger



2020



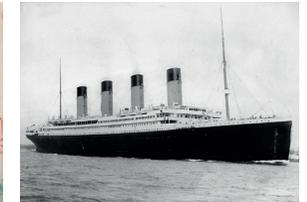
1492

Kolumbus



1500

Hanse



1912

Titanic



# BASIS UNSERER ZIVILISATION

- Schiffe waren und sind unsere „See-Brücke“ zwischen Ländern und Kontinenten
- Seefahrt war und ist die Grundlage für internationalen Handel
- Seefahrt ist das Rückgrat unserer Exportwirtschaft

**Traditionsschiffe sind der lebendige Ursprung – und weit mehr als schwimmende Museen**



# HOBEL STATT HANDY

- Traditionsschiffe sind Seefahrt zum Anfassen
- Takelage, Tampen, Knoten ... Alles echte Handarbeit
- Wind, Wellen, Strömungen ... Naturgewalten werden hautnah erlebt
- Kommandos, Wachen, Teamarbeit ... Erfolg stellt sich als Crew ein
- Schleifen, Streichen, Wienern ... Was schön sein soll ...

**Insbesondere Jugendliche sind fasziniert von der Einfachheit:  
Auf Traditionsschiffen sind alte Werte überraschend cool!**



# ALTE SCHIFFE – JUNGE ZIELGRUPPE

- Jugendarbeit ist unser Schwerpunkt in ganz Europa
- Länderübergreifende Fahrten / Regatten / Völkerverständigung
- Nautische Ausbildung / Erlernen traditioneller Berufe/Techniken
- Beispiel Freddy: Werkunterricht ganz praxisnah
- Fortbildung, Seminare, Teambuilding

**Die Alten „Seebären“ geben mit Freude ihr Wissen weiter**



# NACH VORN IN DIE VERGANGENHEIT

- Zu wissen wo man herkommt, hilft dabei zu überlegen wo man hin will
- Die ausschließlich manuelle Welt der Traditionsschiffe fasziniert & begeistert
- Der Ursprung der Schifffahrt weckt auch das Interesse an modernen Schiffen
- Windkraft ist so aktuell wie seit vielen Jahrzehnten nicht
- Segeln auf Traditionsschiffen ist klassenlos & alterslos

**Grenzen von Nationen und Generationen verschwinden an Bord**



# MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

*Unser Bundespräsident unterstützt unsere Ziele*

*Die UNESCO Deutschland hat die Ausbildung auf Traditionsschiffen als  
schützenswertes immaterielles Kulturgut anerkannt*



# NUN SIND SIE DRAN!

- Traditionsschiffe kämpfen mit der Bürokratie
- Traditionsschiffe bringen jedem Freude / Niemand ist gegen Traditionsschiffe
- Traditionsschiffe sind die „Großeltern“ der modernen Passagier- und Containerschiffe
- *Traditionsschiffe genießen breite Anerkennung – haben aber zu wenig Lobby*



# JETZT ODER NIE!

- Jedes Schiff, das nicht gepflegt oder sogar repariert oder saniert wird, ist verloren – für immer!
- Nachbauten oder Miniaturen in Museen sind nur blasse Erinnerungen
- Wir brauchen natürlich Geld, aber wir brauchen vor allem Bewusstsein und Fans!
- Wir brauchen den Schulterchluss mit der modernen Schifffahrt

**Unsere Jugendarbeit hilft auch Ihnen! Werden Sie unser Fürsprecher! Danke!**